

Protokollauszug

aus der

3. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion

vom 22.10.2019

öffentlich

Top 5.4 Sachstand zur Umsetzung des Maßnahmenplans zum Psychiatriekonzept

Herr Bindheim (Fachbereich Soziales und Gesundheit) stellt anhand einer Präsentation den Sachstand der Umsetzung des Maßnahmenplans vor. Dabei informiert er, dass insgesamt 5 Maßnahmen umgesetzt wurden. An weiteren 10 Zielen wurde begonnen, zu arbeiten. 6 Maßnahmen sind noch nicht begonnen. 8 Ziele sind im Maßnahmenplan erst für 2020 geplant und deshalb noch nicht begonnen.

Er betont, dass alle noch nicht beendeten Maßnahmen in das Jahr 2020 übernommen werden. Die nächste Berichterstattung erfolgt im 2. Quartal 2020.

Frau Eifler spricht die Maßnahmen im Zeitverzug an und fragt nach den Gründen dafür. Des Weiteren fragt sie nach der Besetzung der Stelle der Psychiatriekoordination.

Herr Bindheim berichtet, dass die Stelle ausgeschrieben war und möglichst zeitnah nachbesetzt werden soll. Er betont, dass großer Wert auf die Gremienbeteiligung gelegt wird. Die PSAG wird hier eingebunden.

Frau Schulze bittet, die neue Koordinatorin/den neuen Koordinator im GSWI-Ausschuss vorzustellen.

Frau Waskowski fragt, ob es die Flyer in leichter Sprache gibt.

Herr Bindheim prüft das und reicht die Antwort nach.

Frau Laabs bittet um die Präsentation. Sie betont, dass sie die Präsentationen möglichst im Vorfeld erhalten möchte.

Frau Meier betont, dass es sich um Berichte handelt, die im Nachgang ausgereicht werden.

Frau Schulze schlägt vor, alle Präsentationen als Anlage zum jeweiligen Tagesordnungspunkt in der Niederschrift im Ratsinformationssystem zu hinterlegen.



Sachstand Maßnahmenplan zum Psychiatriekonzept der LHP 2018

(18/SVV/0882)

Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion

AG Planung und Steuerung (3801): Herr Bindheim

Prozess zum Maßnahmenplan

Psychiatriekonzept der LHP 2018 (17/SVV/0810 MV)

2 Kick-off Veranstaltungen mit der PSAG (Unterstützung und Durchführung durch die WerkStadt für Beteiligung)

Entwicklung von Zielen und Maßnahmen anhand von 6 temporären AG mit Moderation durch Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.

Entwicklung eines mit der PSAG abgestimmten Maßnahmenplans → Votum der PSAG am 19.09.2018 (§7 Abs. 4 Satz 2 BbgPsychKG)

→ **06.03.2019: Beschluss der StVV + Ergänzungsantrag der Fraktion DIE LINKE (18/SVV/0882)**

Maßnahmenplan – Lebens-(Bereiche)

- **Bereich Kommune und Öffentlichkeit**
→ 8 Ziele
- **Lebensbereich „Gesunde Kinder und Familien“ und „Gesunde Jugend“**
→ 6 Ziele
- **Lebensbereich Arbeit und Beschäftigung**
→ 5 Ziele
- **Lebensbereich Wohnen**
→ 1 Ziel
- **Lebensbereich „Gesunde Lebensmittel“ und „Gesundes Altern“**
→ 9 Ziele

Maßnahmenplan – Umgesetzte Ziele 2019

- Umgesetzte Ziele (5 insgesamt):
Beispiele:
 - Verbesserung der Informationen für Bürger*innen zu seelischer Gesundheit (Ziel 1.3)
 - Sensibilisierung zum Thema Suizidprävention (Ziel 1.6)

Maßnahmenplan – Begonnene Ziele 2019

- Begonnene Ziele (10 insgesamt):
Beispiele:
 - Etablierung einer Datengrundlage in der Psychiatriekoordination in Zusammenarbeit Gesundheits- und Sozialplanung (Ziel 1.2)
 - Etablierung eines Informationsangebotes für Unterstützungsangebote für Opfer von Gewalt- und Sexualstraftaten; Entwurf wurde vom AK Traumnetzwerk in Federführung der Opferhilfe Land Brandenburg e.V. erstellt und wird aktuell finalisiert (Ziel 5.6)

Maßnahmenplan – offene Ziele 2019

- Noch umzusetzende Ziele (6 insgesamt):
Beispiele:
 - Verbesserung der gemeindepsychiatrischen Versorgungssituation von Menschen mit Doppeldiagnosen in der LHP (Ziel 1.7)
 - Schaffung von alternativen Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit psychischen Störungen innerhalb der Verwaltung (Ziel 1.8)
 - Verbesserung der Rahmenbedingungen für Genesungsbegleiter*innen (Ziel 3.2)

Ausblick 2019/2020

- Besetzung der Psychiatriekoordination als Elternzeitvertretung
- Fortlaufende Umsetzung des Maßnahmenplans
- Nächste Berichterstattung im GSWI: 2. Quartal 2020



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Geht's
DIR gut?

www.potsdam.de/wegweiser-seele

Gesetzliche Grundlagen und Planungsauftrag

- Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst im Land Brandenburg
(Brandenburgisches Gesundheitsdienstgesetz - BbgGDG)
- Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen sowie über den Vollzug gerichtlich angeordneter Unterbringung für psychisch kranke und seelisch behinderte Menschen im Land Brandenburg
(Brandenburgisches Psychisch-Kranken-Gesetz - BbgPsychKG)